

**ZA4986**

**Flash Eurobarometer 260  
(Students and Higher Education Reform)**

**Country Specific Questionnaire  
Germany**

# FLASH 260

## STUDENTS AND HIGHER EDUCATION REFORM

---

<b>Ihre Interviewer-ID</b>				
<b>Befragungsort (Stadt)</b>				
<b>Befragten-ID</b>				
<b>Datum des Interviews</b>	<b>Monat</b>		<b>Tag</b>	
<b>Beginn des Interviews</b>	<b>Stunde</b>		<b>Minute</b>	
<b>Ende des Interviews</b>	<b>Stunde</b>		<b>Minute</b>	
<b>Regions-ID</b>				

Guten Morgen/Tag, mein Name ist \_\_\_\_\_ vom IFAK Institut. Ich möchte Sie bitten, an einer kurzen Befragung unter Studenten teilzunehmen. Die Studie wird im Auftrag der Europäischen Kommission durchgeführt. Bitte helfen Sie mir mit Ihren Antworten, es wird nicht länger als 7-8 Minuten dauern. Die Befragung ist anonym; Ihre Antworten werden dazu verwendet, Statistiken für Ihr Land zu erstellen. Sie können einzelne Fragen auch nicht beantworten, wenn sie es wünschen.

**D0. Bitte kreuzen Sie die Einrichtung an, an der Sie studieren**

- (List of national HEIs)
- Sonstige..... 9999

**IF OUT OF QUOTA → THANK AND TERMINATE**

**D7. Sind Sie Vollzeit- oder Teilzeitstudent?**

- Vollzeit ..... 1
- Teilzeit..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**D5. Was studieren Sie?**

- Ingenieurwesen..... 1
- Betriebswirtschaftslehre/Wirtschaftswissenschaften ..... 2
- Sprachen ..... 3
- Jura/Rechtswissenschaften..... 4
- Lehramt..... 5

- Medizin ..... 6
- Gesundheitsstudium einschließlich Krankenpflege ..... 7
- Andere Sozialwissenschaften ..... 8

Bitte spezifizieren: .....

- Andere Naturwissenschaften ..... 9

Bitte spezifizieren: .....

- Andere Geisteswissenschaften ..... 10

Bitte spezifizieren: .....

- [WN/KA] ..... 99

**IF OUT OF QUOTA → THANK AND TERMINATE**

**BACKGROUND QUESTIONS:**

**D1. Geschlecht**

[NICHT NACHFRAGEN - ZUTREFFENDES ANKREUZEN]

- Männlich ..... 1
- Weiblich ..... 2

**D2. Wie alt sind Sie?**

- [ ][ ] Jahre alt
- [00] ..... [VERWEIGERUNG / KEINE ANTWORT]

**D6. Wie lange studieren Sie schon?**

- [ ][ ] Anzahl vollendeter Jahre
- [98] ..... [weniger als ein Jahr]
- [99] ..... [VERWEIGERUNG / KEINE ANTWORT]

**IF D6=98 OR D6=99 THANK AND TERMINATE**

**D3. In welchem Land haben Sie die Hochschulreife/das Abitur erlangt?**

**D4. Können Sie mir sagen, wie weit Sie in Ihrem Studium vorangeschritten sind?**

- Bachelor/First Cycle ..... 1
- Master/Second Cycle ..... 2
- Promotion/Third Cycle ..... 3
- Teilzeitstudium/Weiterbildung auf Bachelor-/BA-Stufe ..... 4
- Teilzeitstudium/Weiterbildung auf Master-/MA-Stufe ..... 5
- [WN/KA] ..... 9

- D8. Bitte sagen Sie mir, welche Abschlüsse Ihre Universität vergibt:**
- Sie vergibt nur Bachelorabschlüsse (First Cycle) ..... 1
  - Sie vergibt sowohl Bachelor- (First Cycle) als auch  
Mastersabschlüsse (Second Cycle) ..... 2
  - Sie vergibt alle Abschlüsse: Bachelor (First Cycle), Master  
(Second Cycle) und Dokortitel (oder PhD) ..... 3
  - Sie vergibt nur Masterabschlüsse (Second Cycle) ..... 4
  - Sie vergibt sowohl Masterabschlüsse (Second Cycle) als auch  
Dokortitel (oder PhD), aber keine Bachelorabschlüsse (First  
Cycle) ..... 5
  - [WN/KA] ..... 9

### Access and Equity

Ich würde Ihnen gerne ein paar Fragen zu Ihrer Meinung über das Hochschulwesen im Allgemeinen stellen.

**Q1A. Welcher Aussage stimmen Sie eher zu?**

- Jeder Student, der die Hochschulreife/Abitur hat, sollte das  
Recht haben zu studieren ODER ..... 1
- Nur die allerbesten Studenten sollten das Recht haben zu  
studieren ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**Q1B. Welcher Aussage stimmen Sie eher zu?**

- Die Universitäten sollten alle Studenten annehmen ODER ..... 1
- die Universitäten sollten das Recht haben, die Studenten  
auszuwählen, die ihrem Profil entsprechen ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**Q1C. Welcher Aussage stimmen Sie eher zu?**

- Hochschulbildung sollte kostenlos sein ODER ..... 1
- Studiengebühren sind akzeptabel, wenn sie mit Stipendien  
und Krediten kombiniert werden ..... 2
- [WN/KA] ..... 9

**Q2. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?**

- Stimme voll und ganz zu ..... 4
- Stimme eher zu ..... 3
- Stimme eher nicht zu ..... 2
- Stimme überhaupt nicht zu ..... 1
- [WN/KA] ..... 9

A) Hochschulen sollten mehr Programme für Teilzeitstudenten anbieten (lebenslanges Lernen) 1 2 3 4 9

B) Hochschulen sollten mehr dafür tun, um zu gewährleisten, dass Studenten mit vielfältigem  
sozialem und kulturellem Hintergrund an Universitäten vertreten sind ..... 1 2 3 4 9

C) Studienpläne sollten sich darauf konzentrieren, spezifisches Wissen in einem bestimmten  
Studienfach zu vermitteln ..... 1 2 3 4 9

- D) Studienpläne sollten auch allgemeine Kompetenzen beinhalten wie Kommunikationsfähigkeit, Teamarbeit und das Lernen zu Lernen (Lernfähigkeiten für das spätere Leben zu erwerben) 1 2 3 4 9

### Purpose of studies

#### Q2.1 Wie wichtig sind Ihrer Meinung nach die folgenden Ziele der Hochschulbildung?

- Sehr wichtig ..... 4
  - Eher wichtig ..... 3
  - Eher unwichtig ..... 2
  - Überhaupt nicht wichtig ..... 1
  - [WN/KA] ..... 9
- A) Studenten mit dem Wissen und den Kompetenzen auszurüsten, die sie brauchen, um auf dem Arbeitsmarkt erfolgreich zu sein (Beschäftigungsfähigkeit) ..... 1 2 3 4 9
- B) Die persönliche Entwicklung voranzubringen ..... 1 2 3 4 9
- C) Die Ausbildung zum aktiven Bürger ( zu lernen, kritisch zu sein und eine aktive Rolle in der Gesellschaft zu spielen) ..... 1 2 3 4 9

### Quality and Transparency

#### Q3. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?

- Stimme voll und ganz zu ..... 4
  - Stimme eher zu ..... 3
  - Stimme eher nicht zu ..... 2
  - Stimme überhaupt nicht zu ..... 1
  - [WN/KA] ..... 9
- A) Die Studenten wählen den Studienort aufgrund des Qualität / des Rufes des Instituts und seines Studienplanes ..... 1 2 3 4 9
- B) Studenten wählen den Studienort nach anderen Faktoren aus wie Lage, Freunde, Kosten usw.. 1 2 3 4 9
- C) Studenten haben genügend Informationen, um auszuwählen wo sie studieren wollen..... 1 2 3 4 9
- D) Unabhängige Berichte über die Qualität von Universitäten und Studienplänen würden den Studenten helfen zu entscheiden, wo sie studieren wollen..... 1 2 3 4 9
- E) Rankings über die Leistung von Universitäten und Studienplänen würden den Studenten helfen, ihren Studienort auszuwählen ..... 1 2 3 4 9
- F) Studenten sollten in die Erstellung von Qualitätsberichten und Rankings mit einbezogen werden..... 1 2 3 4 9

### Mobility and recognition

#### Q4. Planen Sie, ein Teil Ihres Studiums in einem anderen Land durchzuführen?

- Ja ..... 1
- Nein, ich habe schon im Ausland studiert..... 2
- Ich habe mich beworben, wurde aber nicht angenommen..... 3
- Nein, ich hatte es vor, habe es dann aber aufgegeben..... 4
- Nein, ich habe noch nie vorgehabt, im Ausland zu studieren..... 5

- [WN/KA] ..... 9

**[WENN ANTWORT 4 ODER 5 IN FRAGE Q4]**

**Q5. Bitte sagen Sie mir, ob die folgenden Themen ein sehr großes, großes, kleines oder überhaupt kein Hindernis für Ihr Ziel im Ausland zu studieren waren:**

- Sehr großes Hindernis ..... 1
- Großes Hindernis ..... 2
- Kleines Hindernis ..... 3
- Überhaupt kein Hindernis ..... 4
- [WN/KA] ..... 9

- A) Fehlende Informationen über die Möglichkeiten, im Ausland zu studieren ..... 1 2 3 4 9
- B) Mangel an Geldmitteln ..... 1 2 3 4 9
- C) Fehlende Möglichkeit oder Schwierigkeiten, Studienzeiten im Ausland anerkannt zu bekommen ..... 1 2 3 4 9
- D) Unterschiedliche Qualität der Bildung im Ausland ..... 1 2 3 4 9
- E) Sprachbarrieren ..... 1 2 3 4 9
- F) Die Professoren/Dozenten an meiner Universität fördern Auslandssemester nicht ..... 1 2 3 4 9

**Q6. Inwieweit würden Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen?**

- Stimme voll und ganz zu ..... 4
- Stimme eher zu ..... 3
- Stimme eher nicht zu ..... 2
- Stimme überhaupt nicht zu ..... 1
- [WN/KA] ..... 9

- A) Kurze Studienaufenthalte im Ausland (z. B. Erasmus) werden in den meisten Fällen von der Heimatuniversität bei der Rückkehr voll anerkannt (es ist nicht nötig, die Prüfungen zu wiederholen) ..... 1 2 3 4 9
- B) Alle Studienpläne sollten eine kurze Studienzzeit in einem anderen Land als Bestandteil des Studiums beinhalten ..... 1 2 3 4 9
- C) Die meisten Studenten, die nicht im Ausland studieren, erhalten ECTS Credit Points für abgeschlossene Kurse an Ihrer Hochschule ..... 1 2 3 4 9
- D) Die meisten Studenten, die ein Auslandssemester machen, erhalten ECTS Credit Points für ihre Studienzzeit im Ausland ..... 1 2 3 4 9
- E) Es sollte eine Möglichkeit geben, als Teil des Studienplans Praktika in Privatunternehmen zu machen ..... 1 2 3 4 9
- F) Es ist wichtig für Hochschulen, Innovationen und unternehmerisches Denken bei Studenten und Angestellten zu fördern ..... 1 2 3 4 9
- G) Hochschulen sollten maßgeschneiderte Studienpläne für Unternehmen anbieten, um ihnen dabei zu helfen, Ihre Arbeitskräfte weiterzubilden ..... 1 2 3 4 9
- H) Unternehmen sollten stärker an der Hochschulorganisation, an der Lehrplangestaltung und an der Finanzierung beteiligt werden ..... 1 2 3 4 9

## Future plans

**[FÜR BACHELOR-STUDENTEN]**

**[FRAGE DENEN STELLEN, DIE VOR DEM ABSCHLUSS DES FIRST CYCLE STEHEN - 'BACHELOR' USW.]**

**Q7A. Was sind Ihre Pläne nach dem Abschluss?**

- Weiter machen mit dem Second Cycle Abschluss (Master-Programm) ..... 1
- Arbeit finden und nicht mehr weiter studieren ..... 2
- Arbeit finden und Studium später auf Teilzeitbasis wieder aufnehmen..... 3
- [WN/KA] ..... 9

**[FÜR MASTER-STUDENTEN:]**

**Q7B. Haben Sie nach dem Abschluss vor, ...**

- zu promovieren (Third Cycle)..... 1
- ein weiteres Studium zu machen (z.B. einen weiteren Master) ..... 2
- [Nichts davon] ..... 7
- [Beides] ..... 8
- [WN/KA] ..... 9